

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 1. April 1937

Nachlass Faulhaber 10017, S. 154-155

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Donnerstag, 1. April 37. 7.30 Uhr in der oberen Kapelle Erstkommunion der Prinzessin Maria Margarethe von Hohenzollern und Firmung ihrer beiden Brüder Karl Anton (mit dem Firmungsnamen Josef) und Meinrad (Firmungsname Franziskus). Ansprache: „Brot vom Himmel, Brot der Engel“. Auch die Eltern gehen zur Kommunion, Musik Gräfin Burg,

// Seite 155

der Bruder als Pate (Pater Georg war nicht hier). Schwester Ethelreda soll als Krankenschwester dabei sein, es wird ihr aber selber schlecht.

Direktor Zinkl: Alle höheren privaten Lehreranstalten müssen vollakademische Kräfte haben. Zwei Drittel können wir versorgen, aber ein Drittel wird untergehen.

16.00 Uhr Schmidt-Pauli: Bischofsbriefe über Firmungs-Andacht. Ich soll mit Oleum infirmorum [*Lat.* „*Krankenöl*“] den Kopf salben - unmöglich. Das Buch über Konsequenzen des Glaubens war gleich von Herder als Volksbuch herausgegeben. In Straßburg 1912/13 in der Ruprechtsauer Allee gewohnt, kirchenfremd, im Kolleg bei Baeumker (langweilig), Spahn (ideal), Schulze. Duecento [*Ital.* „*Zweihundert*“]. Keller mit Frau (Convertitin) hier, wird zur Firmung kommen.